



VS-Protokoll NVVZ

Datum: 08.11.2021
Zeit: 20.15-23.10 Uhr
Ort: Bei Luni zuhause, Ziefen

Anwesend: Luni Pizzi
Nicole Itin
Jörg Mohrmann
Iago Wennberg
Anneliese Leibundgut
Dieter Haering
Dieter Tschopp

Entschuldigt: Vroni Schmitt

Protokoll: Anneliese Leibundgut

Traktanden

1. Begrüssung und Protokoll der letzten Sitzung
 2. Rückblick Aktionstage (Obst- und Naturschutztag)
 3. Mostverkauf
 4. Aktueller Stand Schulareal
 5. Aktueller Stand Neophyten – wie weiter?
 6. Aktueller Stand Geissen?
 7. Statutenänderungen
 8. Homepage
 9. Diverses (Wanderausstellung / Kurs ökologische Infrastruktur / Jahresprogramm)
 10. Termin für die nächste Sitzung
 11. Pendenzen
-

1. Begrüssung und Protokoll der letzten Sitzung

Luni begrüsst. Eine Formulierung des Protokolls unter Punkt 6 – Neophyten wird geändert.

2. Rückblick Aktionstage (Obst- und Naturschutztag)

Beide Obsttage waren ein voller Erfolg mit viel gewonnenem Obst. Auch beim zweiten Obsttag soll es nächstes Mal ein offeriertes Mittagessen geben. Die Mostkartons vom ersten und zweiten Sammeltag sollen mit 1 und 2 beschriftet werden. Luni fragt Vroni an, ob sie dies machen kann.

Der Naturschutztag war ein toller Anlass mit guter Zusammenarbeit aller Beteiligten. Dieter H. hat am Anlass bei Mitgliedern des Bürgerrates angebracht, dass wir gerne bei der Planung und Gestaltung der Hecke (u.A. der Auswahl der Pflanzen) und der umliegenden Umgebung mitreden möchten und dass es dafür eine genügend frühe Planung braucht.

Dieter T. bemerkt, dass die Bewirtschafter bloss eine Woche im Voraus informiert wurden, dass sie bei der Baumauswahl mitreden können. Grundsätzlich würden Bäume die Bewirtschafter stören, man würde jedoch auch sehen, dass Bäume Platz haben müssen.

Dieter T. findet das Graben der Löcher mit dem Bagger nicht gut für unsere Böden. Es fehlt an Humus. Man hätte die Löcher von Hand machen und den Humus abtragen sollen. Zusammen mit zugeführtem Humus wäre das besser gewesen.

3. Mostverkauf

Die Schwester von Daniel Zwygart würde gerne in ihrem Laden „Lokal“ in Basel unseren Most verkaufen. Für ein 5-Liter-Gebinde würde sie 10.-, für ein 10-Liter-Gebinde 15.- zahlen. Weitere Abklärungen bezüglich eines angemessenen Preises werden getätigt. Luni wird die Einzelheiten mit Vroni besprechen.

Nicole erstellt Etiketten mit dem NVVZ-Logo und unserer Homepage drauf.

4. Aktueller Stand Schulareal

Dieter H. kann nächste Woche unsere Ideen beim Gemeinderat vorstellen.

Neophyten wurden auf dem Schulareal gejätet und entsorgt und es wurden Samen gesät. Hinter der neuen Turnhalle wurde gerodet (Ahornbäume, Hartriegel) und nächstes Jahr könnte dieser Bereich mehr gestaltet werden.

Die Neophyten (Goldruten und Sommerflieder) beim Kindergarten sollen auch noch ausgemacht werden.

Iago bemerkt, dass die beiden Obstbäume hinter der neuen Turnhalle bis Ende Februar geschnitten werden sollten. Luni fragt Lars an.

5. Aktueller Stand Neophyten – wie weiter?

Therese und Iago haben in der Rebe notiert welche Neophyten auf welcher Parzelle wachsen. Die Meinungen für die Notwendigkeit der Bekämpfung gehen jedoch stark auseinander.

Realistischerweise muss man sich auf wenige Arten (z.B. Einjähriges Berufskraut, amerikanische Goldruten) und Areale für Aktionstage beschränken. Zusätzlich kann man die Bevölkerung im Allgemeinen (z.B. Schaukasten Chesi) und Besitzer von betroffenen Gärten im Speziellen mit Flyern auf die entsprechenden Pflanzen aufmerksam machen und über angemessene Massnahmen informieren. Nicole wird Informationen / Textbausteine für den Flyer erhalten und dann zusammen mit Dieter H. weiterschauen. Ziel ist es, vor der Saison der Neophyten (d.h. im Frühling) Flyer bereit zu haben, um sie 2022 entsprechend einsetzen zu können.

Grundsätzlich wäre die Gemeinde dazu verpflichtet, etwas gegen die Neophyten zu unternehmen.

Wichtig wären Vorzeigeflächen (z.B. Schulhausareal, Schützenhaus) und Informationen für die Bevölkerung (z.B. Rhizome und Samenstände nicht kompostieren). Lukas und Heinz von der Gemeinde überlegen sich bis im Frühling, wo entsprechende Vorzeigeflächen erstellt werden könnten.

Im Februar findet ein neues Treffen mit der Gemeinde statt. Bis dahin sollten wir Informationen zum Vorlegen bereitstellen.

6. Aktueller Stand Geissen?

Iago und Balz konnten sich noch nicht treffen. Allenfalls kann der Traktor mit dem Häcksler gar nicht in den Weg reinfahren.

Dani wollte einen Abschlussbericht zu den Geissen schreiben.

Für nächstes Jahr sind die Geissen von Herrn Zbinden nicht mehr geplant. Iago kümmert sich um eine Geissen-Alternative wenn möglich aus Ziefen.

Es ist schwierig mit Balz einen Termin für die Sanierungsarbeiten beim Bickenbergweiher zu finden. Der letzte Stand ist, dass die Arbeiten beginnen, sobald es abtrocknet. Die Arbeiten sollten dieses Jahr abgeschlossen sein.

7. Statutenänderungen

Artikel 23: Nicole hat beim BNV angefragt, was bei einer Vereinsauflösung mit dem Land passieren würde. Der BNV befasst sich heute mit diesem Thema. Luni hat diesbezüglich bei der Gemeinde angefragt, ob sie bei einer Auflösung unser Land in unserem Sinne verpachten und es bei einer Wiedergründung des Vereins zurückgeben würden. Und auch ob sie unsere Akten verwalten würden.

Artikel 2: Wir streichen «Er weist diese Mitgliedschaft in seinen Unterlagen aus.»

Artikel 5 b) Familienmitglieder: Wir streichen die Klammer.

Artikel 8: Die Amtszeit der VS-Mitglieder und der Revisoren wieder auf *zwei Jahre* ändern.

Artikel 10: Ergänzung: Festsetzen der Finanzkompetenz des Vorstandes

Artikel 11: Änderung: Für Wahlen gilt (wie in den bisherigen Statuten) das einfache Mehr.

Artikel 12 a): Wir streichen: (z.B. via Zoom o.ä.)

Artikel 13: Änderung: «Der Vorstand besteht aus... *mind. 3 Mitgliedern.*»

Artikel 17: Artikel wird gestrichen.

8. Homepage

Luni merkt an, dass wir Whatsapp nicht für Diskussionen nutzen sollen, sondern für Informationen. Was darf Anneliese machen, ohne die Zustimmung des Vorstandes, was besser nicht? Keine Adressen und Telefonnummern ändern.

Eine nvz-Mailadresse für die Vorstandsmitglieder ist erwünscht. Anneliese informiert sich über diese Möglichkeit und versucht es einzurichten.

Dieter H. merkt an, dass Subgruppen auch gewisse Kompetenzen für Entscheide haben sollen. Anneliese braucht noch Portraitfotos der Vorstandsmitglieder. Iago möchte kein Bild von sich.

9. Diverses (Wanderausstellung / Kurs ökologische Infrastruktur / Jahresprogramm)

Wenn fürs Schulhausprojekt weiteres Geld benötigt wird, werden wir es von aussen versuchen reinzuholen. Wir stellen Personal für die Arbeiten zur Verfügung und Gemeindearbeiter würden helfen.

Förderprojekt für Kleinsäugetiere: Dieter H. berichtet, was beim Treffen mit Cristina Boschi besprochen wurde. Projekte für Kleinsäugetiere werden vergütet. Es müssen jedoch die Vorgaben eingehalten werden. Die Projekte dürfen nicht zu nahe am Siedlungsraum sein. Besitzer und Bauer müssen sich ausserdem verpflichten, das Gebaute mindestens acht Jahr lang stehen zu lassen.

Wir könnten mit konkreten Vorschlägen auf die Bauern zugehen oder Flyer verteilen.

Dieter H. möchte die Unterlagen an Patrick Rudin schicken und an Anneliese für den internen Bereich der Homepage. Ausserdem nimmt er Kontakt mit Thomas Aebischer und dem Landwirt vom Hof Beuggen – Ueli Stiner – auf. Es geht dabei um das Schneiden der Hecke gegen Bubendorf zu und die allfällige Möglichkeit Ast- und / oder Steinhäufen zu bauen.

Iago sieht bei seinem Riedbach-Projekt vielfältige Möglichkeiten für Kleinstrukturen.

Nicole geht an die Herbsttagung im Ebenrain. Jörg geht an die Präsidentagung am 24.11.2021.

Alle machen sich Gedanken zum Jahresprogramm.

10. Termin für die nächste Sitzung

Montag, 13.12.2021, 20.15 Uhr

11. Pendenzen

- Anneliese ändert die Formulierung des letzten Satzes unter Punkt 6 des Protokolls vom 20.09.2021.
- **Vroni** nummeriert die Mostkartons vom ersten Sammeltag mit 1, diejenigen des zweiten Sammeltages mit 2.
- **Luni** bespricht die Einzelheiten für den allfälligen Mostverkauf im «Lokal» in Basel mit Vroni.
- **Nicole** erstellt Etiketten für die Mostkartons. Unser Logo und die Homepage sollen drauf sein.
- **Dieter H.** stellt unsere Ideen betreffend Schulhausareal nächste Woche dem Gemeinderat vor.
- **Luni** schreibt Lars, dass die Obstbäume hinter der neuen Turnhalle geschnitten werden müssen.
- **Iago** kümmert sich um eine Geissen-Alternative; wenn möglich aus Ziefen.
- Die Sanierungsarbeiten beim Bickenbergweiher stehen noch dieses Jahr an. → **Balz**
- **Iago** versucht weiterhin ein Treffen mit Balz zu arrangieren, um eine Offerte für die Waldrandrodung einzuholen.
- **Luni** und **Nicole** klären beim BNV und der Gemeinde Ziefen ab, was bei einer Vereinsauflösung mit unserem Land und den Akten geschehen würde.
- **Anneliese** informiert sich über die Möglichkeit einer NVVZ-Mailadresse und versucht dies einzurichten.
- **Anneliese** braucht noch Portraitfotos einiger Vorstandsmitglieder.
- **Jörg** geht an die Präsidentagung am 24.11.2021.

- **Dieter H.** schickt die Unterlagen zum Förderprojekt für Kleinsäugetiere an Patrick Rudin und an Anneliese für den internen Bereich der Homepage. Ausserdem nimmt er Kontakt mit Thomas Aebischer und dem Landwirt vom Hof Beuggen – Ueli Stiner – auf. (Grund: s. 9. Diversa)
- **Alle** machen sich Gedanken zum neuen Jahresprogramm.

Ziefen, 08.12.2021

Ohne Gegenbericht innerhalb von sieben Tagen gilt das Protokoll als genehmigt.